



Adelebsen, den 4. Juni 2011

An die  
Bürgermeisterin des Flecken Adelebsen  
Frau Dinah Stollwerck-Bauer

### **ANTRAG**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses zu ermitteln sowie zu eruieren, welche Förderungsmöglichkeiten dafür bestehen (z.B. Förderdatenbank, Energieagentur Göttingen).

### **Begründung:**

Vermeehrt werden Photovoltaikanlagen von privaten Investoren auf öffentlichen Gebäuden errichtet – so geschehen auf dem Dach der Grundschule – wofür die Gemeinden jeweils mit geringen Beträgen „entlohnt“ werden.

Die Gruppe SPD/GRÜNE hält es für sinnvoller, eine Photovoltaikanlage in eigener Regie zu errichten, so dass die gesamte Energieerwirtschaftung der Gemeinde zu Nutzen kommt.

Energiekosten steigen stetig und belasten unseren Gemeindehaushalt in hohem Maße. Eine Investition, deren Erlös uns finanziell entlastet, muss das Ziel sein. Wir lösen uns zudem ein Stück weit von der Abhängigkeit von den Energiekonzernen und deren unberechenbarer Preisgestaltung. Immer mehr Gemeinden schlagen diesen Weg ein, dessen langfristiges Ziel es ist, autark in der Energieversorgung zu werden.

Es gibt inzwischen einen gesamtgesellschaftlichen Konsens, auf Atomenergie zu verzichten und vermehrt regenerative Energien zu nutzen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermindern und den Klimaschutz zu fördern. Dazu haben wir unseren Beitrag zu leisten.

Für die Gruppe SPD/GRÜNE  
Petra Löb-Kompart